

## **Reservistenkameradschaft Köllertal verabschiedet den Landrat des Landkreises Neunkirchen**

Am 31.03.2011 verabschiedete sich der dienstälteste Landrat des Saarlandes, Herr Dr. Rudolf Hinsberger, im Rahmen einer Abschiedsfeier auf dem Grubengelände in den wohlverdienten Abschied. Herr Dr. Hinsberger lenkte die Geschicke des Landkreises Neunkirchen über 25 Jahre und war ein Gönner und Unterstützer für unterschiedlichste Vorhaben der Reservistenkameradschaft Köllertal. Hier ist u.a. die Schirmherrschaft für das jährlich stattfindende Benefizkonzert der Reservistenkameradschaft Köllertal in Neunkirchen zugunsten der Kongohilfe e.V. zu nennen.

Aus diesem Grund hatte die Reservistenkameradschaft Köllertal an diesem Tag eine ganz besondere Überraschung für den Landrat parat. Der nichts ahnende Landrat wurde zu einem Interview geladen. Als er an dem Veranstaltungsgelände in Landsweiler-Reden ankam, staunte er nicht schlecht, als ein Hubschrauber am Himmel kreiste und dieser auch noch auf dem alten Grubengelände landete. Die Reservistenkameradschaft Köllertal konnte für den scheidenden Landrat zum Abschied einen Hubschrauberrundflug über "seinen" Landkreis organisieren. Mit an Bord befand sich die neue Landrätin, Frau Hoffmann-Bethscheider, die ihr neues "Reich", aus der Vogelperspektive inspizieren konnte und Jürgen Rinner vom Saarländischen Rundfunk, der den Abschieds- bzw. Antrittsflug über den Landkreis Neunkirchen, mit einer Kamera bewaffnet, für die Ewigkeit festhielt.

Nach dem Rundflug sagte der sichtlich gerührte und von dem Flug immer noch begeisterte Landrat, "dass es ihm schwer falle in den Ruhestand versetzt zu werden. Mit diesem Rundflug habe man ihm jedoch einen schönen Abschied beschert". Auch die neue Landrätin, Frau Hoffmann-Bethscheider, war von dem Rundflug überaus fasziniert. Eine Abordnung der Reservistenkameradschaft Köllertal unter der Leitung des RK-Vorsitzenden, Helmut Grimm, bedankte sich mit abschließenden Worten für das Engagement des Landrates für die Tätigkeiten der Reservistenkameradschaft.

Ein besonderer Dank gilt dem Piloten des Hubschraubers, Christian Pabst, der trotz nicht optimaler Flugbedingungen den Flug sicher absolviert hat.